



## **Bericht des Landesjugendausschuss zum SKVMV-Jugendtag 2012**

### **Zur Mitgliederentwicklung im Jugendbereich:**

	2007	2008	2009	2010	2011	2012
weibliche Jugend B	63	63	94	62	56	45
männliche Jugend B	81	101	122	123	113	120
weibliche Jugend A	54	45	33	32	21	15
männliche Jugend A	107	74	60	45	41	37
Gesamt	305	283	309	262	231	217

Der negative Trend der letzten Jahre hält weiter an.

Ausserdem lassen die Zahlen vermuten, dass es schwieriger ist, Jugendliche im Verein zu halten, als neue auf die Kegelbahnen und in die Vereine zu locken. So sind von 94 Mädchen im B-Jugendbereich (Statistik 2009) drei Jahre später gerade noch 15 Mädchen in der A-Jugend angekommen. Bei den Jungs sieht es ähnlich aus.

Stellt sich also die Frage, warum so viele Jugendliche dem Kegelsport wieder den Rücken kehren.

### **Wie können wir für die Jugend attraktiver werden?**

Darüber sollten wir uns, gemeinsam mit unseren Jugendlichen, Gedanken machen.

Beim Jugendtag 2012 in Teterow wird der Erfahrungsaustausch darüber ein wichtiger Tagesordnungspunkt sein. Und auch bei den kommenden Stützpunktrainingstagen und im Trainingslager wollen wir als LJA mit den Jugendlichen darüber ins Gespräch kommen.

Die nötige Arbeit, das Binden der Jugendlichen an den Verein, muss aber in den Vereinen und Clubs passieren. Dort brauchen sie verlässliche Ansprechpartner, Aufgaben, Perspektiven. Das dies mit der zunehmender Überalterung und dem Mitgliederschwund in den Clubs an sich nicht einfacher wird, ist zu allerdings befürchten.

Wieder werden einige Clubs und Spielgemeinschaften die Jugendkonzeption nicht erfüllen.

Zur Jugendkonzeption und deren künftige Anpassung an die nach der Kreisgebietsreform geänderten Spielklassen wird es beim Jugendtag ebenfalls einen eigenen Tagesordnungspunkt geben.

In der Anlage zu diesem Bericht findet sich eine Diskussionsgrundlage für die neue Jugendkonzeption.

### **Rückblick:**

Die Chronologie außer Acht lassend fällt mir hier natürlich zuerst das erfolgreiche Abschneiden der Landesauswahlmannschaften bei den Deutschlandpokalen ein.

Die B-Jugend belegte in Bremen einen hervorragenden zweiten Platz und die A-Jugend-Auswahl konnte das mit dem Pokalgewinn in Stralsund sogar noch toppen.

Mit Heimvorteil und zahlreichen Schlachtenbummlern gelang es uns in dieser Altersklasse übrigens zum ersten Mal, den Deutschlandpokal zu gewinnen.

Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften sind wir unserem Niveau innerhalb der acht Bohle-Bundesländer treu geblieben: Gute Mittelfeldplatzierungen und einiges Edelmetall. Bei den DJM Bohle in Uelzen dreimal Bronze und einmal Silber. Bei den DJM Dreibahnen in Wolfsburg einmal Bronze und dreimal Gold.

Drei Jugendliche unseres Landesverbandes schafften es in die Nationalauswahl und spielten im Länderspiel gegen Dänemark.

**Ausblick:**

Die gute finanzielle Situation des SKVMV macht es möglich, dass die Jugendmannschaften keine Meldegebühr (bisher 30 Euro) mehr zahlen brauchen. Bei den Einzelmeisterschaften wird nur noch einmal Startgeld (bisher Vorlauf plus Endlauf) gezahlt.

Unsere Startplätze bei den kommenden Deutschen Jugendmeisterschaften:

DJM Dreibahnen in Wolfsburg, 12./13. Mai 2012

Einzel wJB	Einzel mJB	Doppel wJB	Doppel mJB	Mix B	Einzel wJA	Einzel mJA	Doppel wJA	Doppel mJA	Mix A
1	2	3	1	1	2	2	2	1	2

DJM Bohle in Kiel, 01. bis 03. Juni 2012

Einzel wJB	Einzel mJB	Mannschaft wJB	Mannschaft mJB	Einzel wJA	Einzel mJA	Mannschaft wJA	Mannschaft mJA
2	5	2	1	3	4	1	1

Der Landespokal der Jugend findet in diesem Jahr wieder im Rahmen der Landesjugendsportspiele, am 09./10. Juni in Schwerin statt.

Das Trainingslager/Sichtungsturnier mit dem Jugend-Landeskader im Herbst ist in Neukloster geplant.

Ab Saison 2012/13 werden bei den DJM nur noch neun statt bisher zwölf Mannschaften starten.

Abschließend möchte ich mich im Namen des LJA bei allen Betreuern und Verantwortlichen für die gute Zusammenarbeit bedanken. Und für die Zukunft wünsche ich uns allen eine gesunde Portion Optimismus und Energie, damit die B-Jugend von heute auch die A-Jugend von morgen sein wird.

Rainer Malz